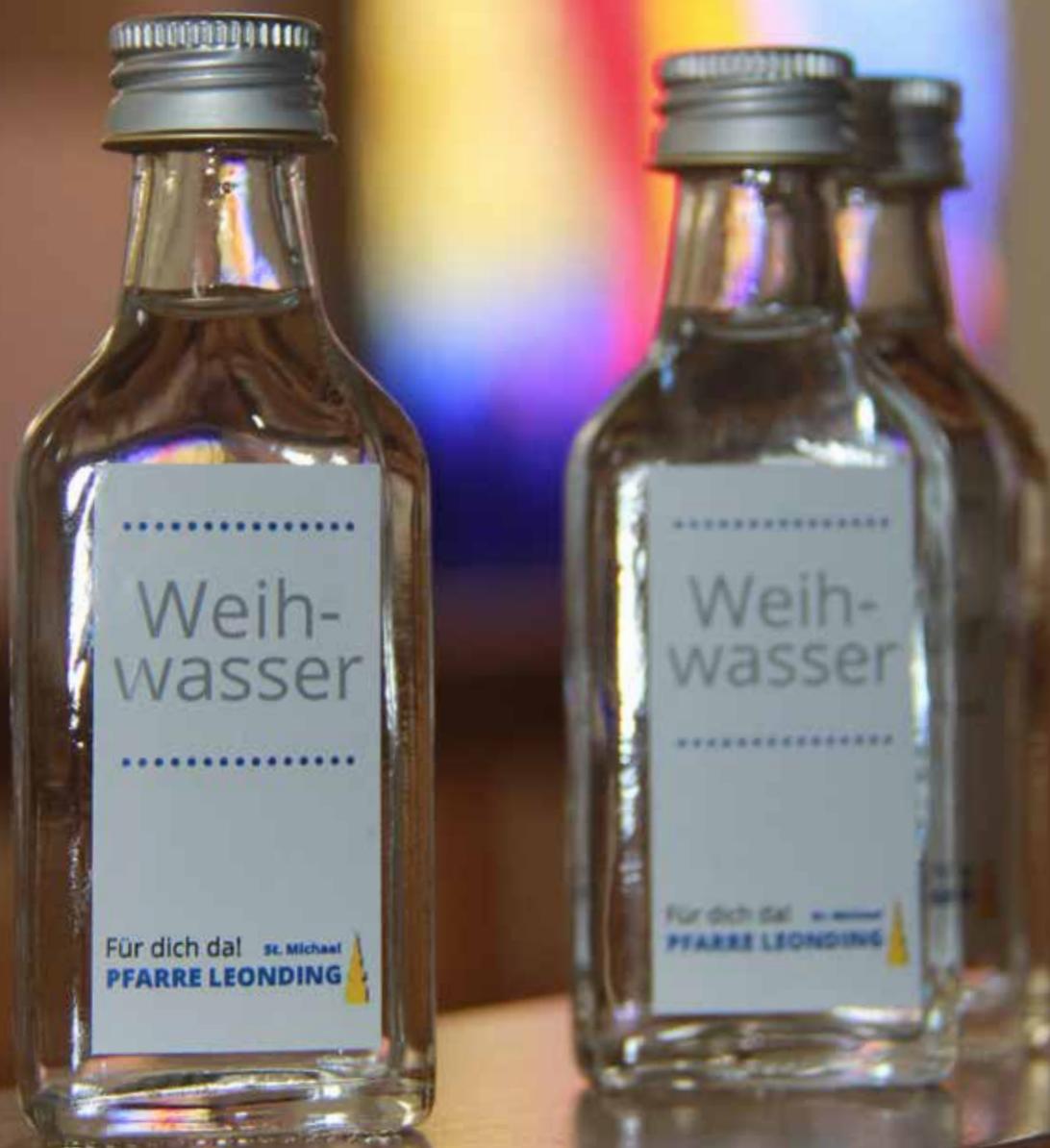


# OKT GON

PFARRBRIEF DER PFARRE LEONDING-ST. MICHAEL

OKTOBER | NOVEMBER 2020

## Für dich da!



## BIBLISCHE IMPULSE FÜR DAS JAHR

### „Für dich da!“

Er sagte: Mit dem Reich Gottes ist es so, wie wenn ein Mann Samen auf seinen Acker sät; dann schläft er und steht wieder auf, es wird Nacht und wird Tag, der Samen keimt und wächst und der Mann weiß nicht, wie. Die Erde bringt von selbst ihre Frucht, zuerst den Halm, dann die Ähre, dann das volle Korn in der Ähre. Sobald aber die Frucht reif ist, legt er die Sichel an; denn die Zeit der Ernte ist da. (Markus 4,26-29)

Es kommt auf MICH an! Was steuere ich bei? Was mache ich gern? Wo liegen meine Stärken und Begabungen? Wo kann ich dann kreativ sein und Ideen entwickeln? Wo kann ich diese einbringen und mich engagieren? Vielleicht tue ich es ja schon lange oder fange gerade wieder neu damit an.

Es kommt auf DICH an, Gott! Du schenkst uns das Gelingen und vollendest was wir beginnen.



VORWORT VON PFARRASSISTENTIN  
MMAG. MARIA FISCHER

Liebe Pfarrangehörige,

seit einigen Wochen befindet sich ein neues Banner mit unserem Pfarrmotto „Für dich da“ am Kircheneingang und lädt ein, zum Verweilen in der Kirche und Kennenlernen unserer Pfarrgemeinde. Nach den vergangenen Monaten der Entbehrungen und dem etwas anders als ursprünglich geplanten Sommer, braucht es nun starke Signale des gegenseitigen Wahrnehmens und (neue) Begegnungsmöglichkeiten, zu der auch wir als Pfarrgemeinde anregen und mithelfen möchten. Wie aber Gemeinschaft in diesen schwierigen und herausfordernden Zeiten leben und den Blick für das Wesentliche schärfen? Als Pfarre möchten wir Impulse setzen und Begegnungsräume – trotz Abstandsregeln und Hygienevorschriften – ermöglichen. Dieses Anliegen soll durch unser neu gestaltetes pfarrliches Erscheinungsbild unterstrichen werden.

„Für dich da“ – ist unser Leitsatz und die Basis für unser Engagement in Leonding-St. Michael: Kraftquelle und Grundlage unseres gemeinschaftlichen Tuns als kirchliche Gemeinde ist unser Glaube – die Zusage Gottes „Ich bin da“ verbindet uns miteinander und stärkt uns für unser Handeln und unsere Aufgaben. Eine zentrale Frage dabei ist: „Wie kann ich meine Fähigkeiten so einbringen, dass sie anderen und mir selbst Freude bereiten?“ Achtsamkeit und Wertschätzung, der rücksichtsvolle Umgang miteinander und die Pflege unserer Spiritualität im Feiern der Gottesdienste sind wesentliche Elemente dabei.

„Für dich da“ – dieses Motto fordert uns aber auch heraus, unseren Blick zu schärfen für die Anliegen und Nöte unserer Mitmenschen, sowohl hier in unserer Region als auch darüber hinaus; es braucht unsere kritische Reflexion des eigenen Handelns und unseres Lebensstils: persönliches Engagement muss nachhaltig gestaltet werden und darf nicht auf Kosten anderer Menschen passieren. Mit dem Start in den Herbst wollen wir uns auch als Pfarrgemeinde wieder *neu* auf den Weg machen: im November wird es eine Pfarrgemeinderatsklausur mit inhaltlicher Auseinandersetzung zu unserem Pfarrmotto geben; auf unser vielfältiges Angebot zur Begegnung und der Feier der Sonntagsgottesdienste darf ich jetzt schon hinweisen und Sie herzlich dazu einladen.

Mit herzlichen Grüßen

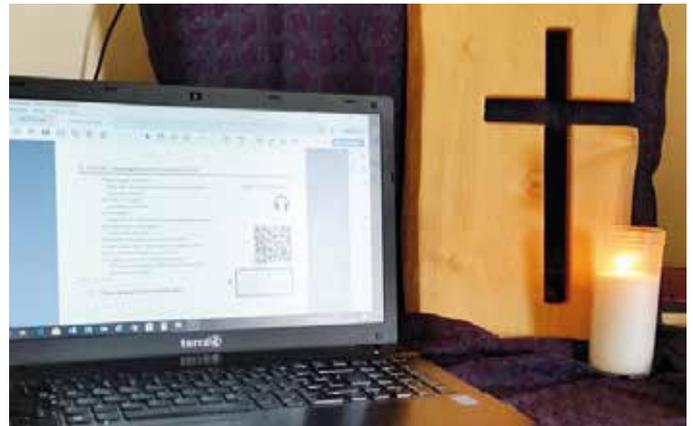
# Für dich da!

## St. Michael

# PFARRE LEONDING



Die Homepage ist mein „Liebkind“. Ich bin gerne die Informations-Schnittstelle zwischen der Pfarre (Leitung, Fachausschüsse, Gruppierungen) und der Pfarrbevölkerung. Seit Mitte März prägt „Corona“ unser Leben und Zusammenkommen. Die Frage war: Wie können wir eine Verbindung zwischen Gottesdienst und ihnen daheim herstellen? Wie können wir gemeinsam unseren Glauben feiern? Gerade in den letzten Monaten war es für mich besonders wichtig, über dieses Medium Kontakt zu halten. Die Homepage war unser Bindeglied.



### Spirituelle Impulse

Wir posteten Anregungen für die Hauskirche und Texte aus der Bibel, die uns Kraftquelle sein sollen. Als Einstimmung in den Sonntag finden Sie nach wie vor das aktuelle Evangelium. Eine Möglichkeit zur Vertiefung sind die „**Gedanken auf den Weg**“, geschrieben von unserem Leitungsteam, Gottesdienstleiter/innen und Schäfchen aus der Pfarre.



### Kinderkirche

Unsere Jüngsten finden hier immer etwas Neues zum Feiern, Rätseln und Geschichten. Unser Kinderliturgie-team überraschte mit aufgenommen Liedern die zum Mitsingen einladen.

### Intensiver Einsatz

Die Osterzeit/Karwoche waren Intensivwochen, wo ich täglich auf unserer Homepage online war. Selbstverständlich suchte ich jeden Tag nach den aktuell gültigen Maßnahmen, um diese unter „**Das Pfarrleben in der Coronazeit**“ zu posten.

Um ehrlich zu sein, alles ist auch nicht auf meinem Mist gewachsen. Es bedarf vieler Anregungen und Ideen von außen. Aktuell Kirchliches hole ich mir von den Seiten der Diözese und Kirchenzeitung Linz. Letztere hat immer die richtig formulierte Version des Sonntagsevangelium für mich.

Die Bildersuche ist ein eigenes Kapitel, da verliere ich mich oft auf den Seiten und in meinem Bilderarchiv um das zum Thema passende Foto zu finden.

Zeitaufwendig ist es auch von den Autoren die Artikeln einzuholen. Doch die Freude darüber überwiegt, wenn unerwartet ein Foto, ein Gebet oder ein schöner Gedanken in meinem Email-Account aufscheint.

Trotz aller Herausforderung gibt es Grund Danke zu sagen, denn ohne eure Mithilfe würde die Homepage nicht leben.

### Ich bin für dich da

In Zeichen der Verbundenheit - um die Homepage und unseren Facebookaccount am Laufen zu halten.

MARIA ENENGL



## Liebe Pfarrgemeinde von Leonding-St. Michael!

Arbeit ist, die eigenen Fähigkeiten zu entwickeln und sie mit anderen zu teilen! (Matthew Fox, Theologe)

... das konnte ich in den letzten 14 Jahren im Pastoralamt leben, in der Betriebsseelsorge und der Katholischen ArbeitnehmerInnen Bewegung als Büroassistentin, über drei Jahre als Betriebsrätin und seit 2016 als Lehrlingsverantwortliche.

Ich habe meine verschiedensten Arbeiten immer sehr gerne gemacht und „Hier arbeitet ein Mensch mit Wert und Würde“ war für mich immer spürbar. Die Diskussionen im Betriebsrat und das Ringen um Lösungen war eine lehrreiche und spannende Zeit. Die Begleitung der Lehrlinge war mir wichtig, im Besonderen wollte ich ihnen gutes Handwerkzeug und Freude für die Arbeit

mitgeben und einen wertschätzenden Umgang miteinander.

Und plötzlich weißt du: Es ist Zeit, etwas Neues zu beginnen und dem Zauber des Anfangs zu vertrauen.

(Meister Eckhart)

Mit September beginne ich die „Berufsbegleitende Pastorale Ausbildung Österreichs“ und ich freue mich, in den nächsten zwei Jahren mein Praktikum hier in Ihrer Pfarre absolvieren und viele Erfahrungen sammeln zu dürfen. Ich möchte mich einbringen und werde hoffentlich viele Menschen kennenlernen und zu verschiedensten Arbeitskreisen, Runden ... eingeladen.

Sinn und Zweck der Kirche ist für mich, die Nachfolge Jesu und seine

Botschaft von einer geschwisterlichen, solidarischen Gemeinschaft zu leben, ein gutes Leben für alle zu ermöglichen und dabei immer zu wissen, von Gott angenommen und geliebt zu werden.

Mein Name ist Renate Moser und ich wohne in Engerwitzdorf gemeinsam mit meinem Mann und drei erwachsenen Kindern, die in Wien studieren.

Ich freue mich auf den gemeinsamen Weg!

Bis bald  
Renate Moser



## Für dich da! Das Logo und der neue Auftritt nach aussen

Vom Banner beim Kircheneingang und einigen Plakaten kennt man in der Pfarrgemeinde schon unser neues Logo. Ab sofort wird es auch für die offizielle Pfarr-Kommunikation (zB Briefpapier) zum Einsatz kommen.

### Mit Leben erfüllen.

Das Motto „Für dich da!“ soll natürlich keine leere Hülle sein. Die Pfarrleitung und der Pfarrgemeinderat werden sich bei ihrer Klausur im November daher damit auseinandersetzen und im Detail überlegen, wie es im Pfarrleben und den einzelnen Gruppierungen umzusetzen ist.

### Weihwasser-Fläschchen.

Demnächst werden Sie in der Pfarrkirche kleine Weihwasserfläschchen zur Entnahme finden. Die Advents- und Weihnachtswochen werden coronabedingt heuer wohl anders verlaufen als gewohnt. Trotzdem werden wir auch in dieser Zeit „für dich da“ sein - so gut es eben geht.



# Die Begegnungen fehlen

Was hat mir gefehlt während Corona, auf was habe ich mich schon gefreut? Was braucht es, damit ich wieder in den Gottesdienst/Kirche komme? Oktogon hat sich in der Leondinger Pfarrgemeinde umgehört.

**Lena Philipp:** Aufgrund der gravierenden Veränderungen im Frühjahr und dem damit verbundenen Entfall der Sonntagsmesse haben unsere Kinder spontan eines sonntags eine Messe in unserem Vorraum abgehalten. Obwohl sie sich grundsätzlich mit Hilfe eines Messbuches für Kinder an die Reihenfolge gehalten haben, war es doch etwas chaotisch. Trotz allem war es ein so schönes und berührendes Erlebnis und wir haben es für die kommenden Wochen mit musikalischer Gestaltung und Gedanken über das jeweilige Evangelium ausgebaut. Auch abends fanden wir wieder vermehrt Zeit für gemeinsames Gebet, wahrscheinlich weil in solch haltlosen Zeiten Rituale und Fixpunkte umso wichtiger sind. Obwohl diese Erlebnisse uns als Familie gestärkt haben, stellten wir fest, dass es auf Dauer mehr braucht, um den Glauben lebendig zu halten. Gemeinschaft mit anderen Familien in der Pfarre, die positiv nachwirkt und vor allem die Eucharistiefeier als Kraftquelle für den Alltag sind für uns wesentliche Bausteine für einen lebendigen Glauben.

**Andreas Pöchtrager:** Als ein in Leonding Geborener, ein in der Pfarre Leonding-St. Michael Getaufte, ist eben diese Pfarre Leonding-St. Michael die „Geburtsstätte“ meines Glaubens und auch die Kirche, in der ich mein gesamtes Leben die Gottesdienste regelmäßig besucht habe.

Gemeinsam beten, singen, Leute treffen und mit denen nach der Messe tratschen, und auch der obligate Frischoppen, sind mir in der Zeit des Lockdowns besonders abgegangen.

Mein gesamtes Leben bin ich der Kirche noch nie so lange fern geblieben. Dadurch habe ich in der Zeit nach dem Lockdown die regelmäßigen Sonntags/Feiertagsmessen wieder ganz intensiv erlebt und genossen.

**Regina Biladt:** Während des Lockdowns sind mir vor allem die Menschen abgegangen, die ich regelmäßig hier in der Pfarre und rund um die Kirche treffe, wenn

ich meine Arbeit erledige; und auf das habe ich mich auch wieder sehr gefreut: die regelmäßigen Begegnungen und Zusammenarbeit mit den Kolleg/innen rund um kirchliche Feste und Begräbnisse; im Frühjahr waren nur Telefongespräche möglich, jetzt freue ich mich über die kurzen, persönlichen Gespräche, die wieder möglich geworden sind.

**Regina Aigmüller:** Als mir vor dem Palmsonntag bewusst wurde, dass heuer in der Karwoche und in der Osterzeit die Kirchen zum gemeinsamen Beten und Feiern geschlossen bleiben würden, dachte ich, dass eine unheilvolle Zeit anbricht. Doch als mein Mann und ich im dunklen Haus die Osterkerze bei der Auferstehungsfeier im Fernsehen entzündeten, fühlten wir uns nicht einsam. Es war ein friedvolles Gefühl, nichts war beängstigend. Es war Ostern auf eine besondere Weise.

Noch etwas begleitete uns durch den Lockdown – die Bibel. Wir lasen täglich einige Verse oder Kapitel im Alten Testament. Oft dachten wir: „Ach, in diesem Buch steht dieses Bibelzitat“, so lernten wir die Bibel besser kennen.

Jetzt, beim Schreiben dieser Zeilen merke ich, dass wir im Sommer auf die Bibel vergessen haben. Ich freue mich auf den Herbst und auf den Winter. Dank Corona wurde aus der anfänglich gefürchteten, unheilvollen Zeit eine für uns heilvolle Zeit.

Bei den ersten Kirchenbesuchen war die Freude groß, als beim Friedensgruß alle Mitfeiernden sich mit einem freundlichen Lächeln zuwandten, es war wirklich ein Gruß, der die Freude des Wiedersehens und die Freude am gemeinsamen Feiern ausdrückte; oder am Marienfeiertag (15. August) wunderbare Musik die Kirche erfüllte.





## Kräutersegnung

Den Kräutersegnungen könnten zwei Legenden zugrunde liegen: Die Apostel sollen in Mariens Grab statt ihres Leichnams nur duftende Rosen vorgefunden haben. Eine andere Geschichte besagt, dass aus ihrem Grab der Duft von Kräutern und Blumen entstieg sein soll, als sie in den Himmel aufgenommen wurde. Maria wird in alten Gebeten als „Blume des Feldes und Lilie in den Tälern“ verehrt.

Für ein Kräuterbüschel werden Getreidesorten, Heil- und Gewürzpflanzen und gerne auch Gartenblumen gebunden. Meistens enthalten die Buschen sieben, neun, zwölf oder eine andere symbolische Zahl an Kräutern.

# Endlich wieder Chormusik im Gottesdienst

## Marienlob mit Cantus Michaelis

Nach fünf Monaten kirchenmusikalischer Fastenzeit gab es zum Fest Mariä Himmelfahrt wieder Chormusik in der Pfarre St. Michael. Wunsch und Sehnsucht der Chormitglieder, wieder in einer Chorprobe zu sitzen und singend ein Programm zu erarbeiten, waren groß. Uwe Christian Harrer umrahmte mit den Damen der Chorvereinigung „Cantus Michaelis“ unter Einhaltung der Hygienevorschriften musikalisch den Gottesdienst. Große Freude an den erlesenen Liedern zum „Hohen Frauentag“ konnte man auch in der versammelten Gemeinde deutlich spüren.



## Christophorusaktion und Fahrzeugsegnung

Auch heuer fand wieder die Christophorusaktion der MIVA und die Fahrzeugsegnung statt. Die Christophorusaktion stand auch wie in den Jahren davor unter dem Motto, Mobilität ist teilbar. Die Spenden an die MIVA werden verwendet für den Ankauf von Fahrzeugen für Priester, Ärztinnen und Ärzte, Krankenschwestern sowie Lehrerinnen und Lehrer in Afrika, Lateinamerika und Asien.

Die Fahrzeugsegnung fand heuer schon zum 16. Mal statt und wurde von Pfarrmoderator Alois Balint gespendet. Wir freuten uns, dass auch heuer trotz Corona wieder viele mit ihren Fahrzeugen daran teilgenommen haben. Die Feuerwehr hat in diesem Jahr wieder teilgenommen, und sozusagen die Einsatzorganisa-



tionen vertreten.

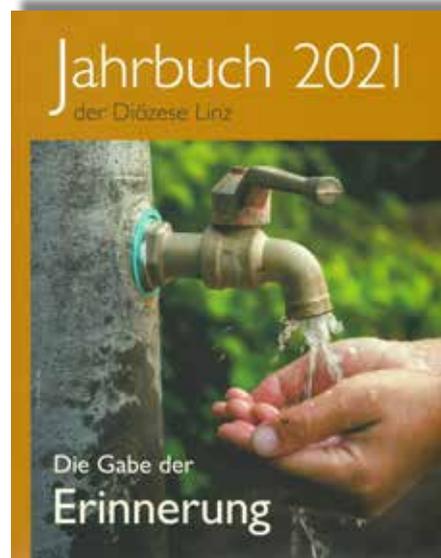
Ein Dankeschön an alle die an der Fahrzeugsegnung teilgenommen, und an die, die bei der Durchführung mitgeholfen haben.

Wir wünschen auch in diesem Jahr allen Fahrzeuglenkerinnen und -lenkern eine gute und sichere Fahrt. Gottes Segen möge euch auf all euren Wegen begleiten.

Konrad Holoubek, KMB-Obmann

## Die Gabe der Erinnerung

Erinnern hilft. Erinnern können, heißt anknüpfen können, man findet sich im Leben zurecht anhand von Erinnerungen, Erinnerungen sind die Basis von Erfahrung und Vertrauen. Das Jahrbuch 2021 der Diözese Linz will mit Gedanken und Erzählungen zum Erinnern ermutigen. Es enthält zahlreiche theologische und alltägliche Betrachtungen zum Thema. Voller Erinnerungen etwa war der Arbeitsplatz von Christine Grafinger – die Gmundnerin war 30 Jahre lang in der Vatikanbibliothek und im Privatarchiv des Papstes tätig. Mit der Gedenkkultur setzt sich Martin Kranzl-Greinecker, Theologe und Redaktionsleiter der Fachzeitschrift „Unsere Kinder“ auseinander. Das Jahrbuch 2021 der Diözese Linz ist wie gewohnt im Verlag Veritas Linz erschienen, die Redaktion



lag in den bewährten Händen des langjährigen Chefredakteurs der Kirchenzeitung, Matthäus Fellinger. Zum Preis von € 7,90 ist es in den Pfarrämtern und im Behelfsdienst des Pastoralamtes erhältlich.

Brigitta Hasch

## HINWEISE

### Hochamt Allerheiligen

Sonntag, 1. November, 10 Uhr  
Pfarrkirche

Joseph Haydn, Missa brevis  
Sancti Joannis de Deo  
(„Kleine Orgelsolomesse“)  
Leondinger Symphonie Orchester,  
Cantus Michaelis  
Leitung: Uwe Christian Harrer



**Ukraine-  
Samm-  
lung**

Leider ist dieses Jahr der Transport nicht möglich. Bischof Stanislaus, jetzt in Odessa, lässt die Leondinger/innen herzlich grüßen und bittet weiter um Verbundenheit und Unterstützung für die Projekte der Caritas SPES Ukraine und die Waisenhäuser.. Geldspenden können Sie auf das Konto „**Hamerlingschule hilft**“ **AT92 1860 0000 6123 4209** überweisen. Frau Marietta Pernsteiner wird die Spenden Bischof Stanislaus zukommen lassen. Diese Spenden sind steuerlich absetzbar!

### Gebet am Monats-13.

in den Wintermonaten jeweils 18 bis 19 Uhr, alte Pfarrkirche



## Liebe Pfarrbevölkerung!

Mein Name ist Bernhard Preitschopf. Als Obmann des Fachausschusses Caritas der Pfarre Leonding-St. Michael wende ich mich an Sie.

Sie haben sich vielleicht gewundert, warum heuer im Frühjahr die Haussammlung der Caritas nicht stattgefunden hat. Die durch das Corona-Virus entstandene Situation machte es unmöglich, die Sammlung persönlich und von Tür zu Tür durchzuführen. Als Fachausschuss Caritas ist es uns aber trotzdem ein großes Anliegen, die Arbeit der Caritas in der Diözese zu unterstützen, gerade jetzt ist das wichtiger denn je. Aus diesem Grund haben wir uns entschieden, die Sammlung mittels Erlagschein nachzuholen. Diesen Erlagschein finden Sie in der aktuellen Ausgabe des Oktogon.

Ich möchte Ihnen erzählen, wie die Caritas Menschen in Not hilft. Das sind auch gleichzeitig jene Bereiche, die durch Ihre Spende für die Haussammlung finanziert werden.

Die Caritas betreibt in Oberösterreich **12 Beratungsstellen**. Dort finden Menschen in existenziellen Notlagen verschiedene Hilfsangebote und Beratung, um wieder

aus dieser Situation heraus zu kommen. Diese werden ausschließlich durch Spenden finanziert.

Die Caritas betreibt das **Tageszentrum Wärmestube** in Linz. Das ist der Treffpunkt für Menschen in Wohnungsnot. Anwesende Sozialarbeiter fördern die Eigeninitiative und Selbstverantwortung der Besucher.

Die Caritas betreibt den **Hartlauerhof in Asten**. Dort wird wohnungslosen Männern Wohn- und Lebensraum geboten. Arbeiten in verschiedenen Bereichen geben den Männern dort wieder eine Struktur für den Tag und helfen auch Selbstwertgefühl und Selbstbewusstsein zu tanken. Sozialarbeiter helfen auch die Probleme der Bewohner zu lösen und neue Perspektiven für das Leben aufzubauen.

Die Caritas betreibt in Linz das **Haus für Mutter und Kind**. Dort wird Schwangeren und Frauen mit Kindern in Krisensituationen geholfen. Die Frauen bekommen dort Hilfe, um aus der Situation wieder heraus zu kommen. Das sind rechtliche Beratungen, Hilfe bei der Schuldenbewältigung, Hilfe bei der Kindererziehung und Babybetreuung und Hilfe ein neues Leben aufzubauen.

Die Caritas betreibt in Oberösterreich **sechs Lerncafés**. Dort wird Kindern zwischen sechs und 15 Jahren eine Nachmittagsbetreuung geboten. Das umfasst Hilfe bei den Hausaufgaben und Nachhilfe für Familien, die sich

die Nachhilfe nicht leisten können oder für Kinder, deren Deutschkenntnisse für die Schule noch nicht ausreichen. Das Angebot umfasst auch Freizeitbeschäftigung und eine gesunde Jause. Die Caritas betreibt in Linz **vier Krisenwohnungen**. Dort haben bis zu sechs Erwachsene und neun Kinder Platz. Menschen können dort bis zu sechs Monate wohnen. Sie bekommen dort Unterstützung bei der Führung des Haushalts und bei der Suche nach einer eigenen Wohnung.



Die Caritas betreibt zusammen mit anderen Partnern wie dem Roten Kreuz und dem Samariterbund in Linz das **Help-Mobil**. Sie haben dieses Fahrzeug (siehe Foto) vielleicht schon an verschiedenen Plätzen in Linz gesehen. Dieses Fahrzeug bietet Menschen, die auf der Straße leben, eine medizinische Versorgung, Sozialberatung und etwas zu Essen und Trinken. Bei Bedarf bekommen die Menschen auch materielle Unterstützung in Form von Schlafsäcken, warmer Unterwäsche und Socken oder Hygieneartikeln.

Wenn Sie gerade selbst in Not geraten sind, können Sie gerne die Sozialberatungsstelle der Caritas in Linz kontaktieren. Diese ist in der Hafnerstraße 28, unweit des Neuen Doms, angesiedelt und unter der Telefonnummer 0732/7610-2311 erreichbar.

Der Pfarre ist es ein Anliegen Menschen in Not zu unterstützen, auch in Zusammenarbeit mit der Caritas. Sie können sich gerne an uns wenden, wir behandeln Ihre Anfrage vertraulich.

Am Ende möchte ich mich für Ihre Hilfe bedanken und Gottes Segen wünschen. Kommen Sie

weiter gut durch diese herausfordernde Zeit! Wenn wir alle aufeinander schauen, wird das leichter!



Pace e bene!  
Bernhard Preitschop

### ZAHLUNGSANWEISUNG AUFTRAGSBESTÄTIGUNG

EmpfängerInName/Firma	Pfarramt Leonding Michaelbergstr. 25, 4060 Leonding	
IBANEmpfängerIn	AT86 3427 6000 0001 1890	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	RZ00AT2L276	
Verwendungszweck	Caritas Haussammlung	
IBANKontoinhaberIn/AuftraggeberIn		
KontoinhaberIn/AuftraggeberInName/Firma		
Betrag	EUR	Cent

### ZAHLUNGSANWEISUNG

AT	RAIFFEISENBANK LEONDING BANKSTELLE LEONDING	EmpfängerInName/Firma	Pfarramt Leonding Michaelbergstr. 25, 4060 Leonding	
		IBANEmpfängerIn	AT86 3427 6000 0001 1890	
		BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	RZ00AT2L276	
			Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen	
			Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz	
			Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet	
			Caritas Haussammlung	
			IBANKontoinhaberIn/AuftraggeberIn	
			KontoinhaberIn/AuftraggeberInName/Firma	
			Betrag	
			006	
			30+	
			Unterschrift: Zeichnungsberechtigter	

**Caritas  
&Du**

# Hausammlung

**Wir > Ich**

## CARITAS Haussammlung - Nein Danke?

Stellen Sie sich vor, Sie sind wie ich in der sogenannten „Caritassiedlung“ aufgewachsen, eine Siedlung welche im Herzen Leondings liegt. In dieser schönen Wohngegend fanden nach dem Zweiten Weltkrieg viele Heimatvertriebene, welche oftmals über Nacht ihr altes „Zuhause“ fluchtartig verlassen mussten, eine neue Heimat. Unter großen Opfern gelang es ihnen, für sich und ihre Nachkommen eine neue Zukunft aufzubauen!

### **CARITAS bedeutet NÄCHSTENLIEBE!**

Auch wenn meiner Familie dieses Schicksal erspart wurde, habe ich durch sie diese „Nächstenliebe“ spüren und erfahren dürfen. Trotz der vielen Jahre, wo es bei uns weder Hungersnöte, Katastrophen oder Krieg gegeben hat, gibt es in unserer Gesellschaft Menschen, welche unsere „großzügige Liebe“ in Form von Unterstützung benötigen. Auch wurden in den letzten Jahren viele Familien aus ihrer angestammten Heimat vertrieben. Einige haben es bis nach Österreich geschafft und hoffen nun auf eine „Nächstenliebe“. Wer soll sie Ihnen geben, wenn nicht wir, die seit vielen Jahren von Hunger und Krieg verschont wurden?

### **CARITAS Haussammlung, warum nicht?**

Wenn ich von Tür zu Tür gehe, denke ich mir, dass jede noch so kleine, aber gerne gegebene Spende hilft, dass Menschen die mitten unter uns leben, aber es trotzdem am Nötigsten fehlt, wieder neue Hoffnung schöpfen können.

Öffnen Sie Ihr Herz, und seien Sie der Mensch, welcher auch diese „Nächstenliebe“ lebt!



**CARITAS Haussammlung - Ja gerne!**  
Wolfgang Past

# Erst die Arbeit, dann das Vergnügen



*Viele Stunden verbringen die Gruppenleiter/innen derzeit im Michaelszentrum. Ihre Freizeit stecken sie in das Projekt „Renovierung des JS/Jugendbereiches“. Mit Farbe, Pinsel und Spaß lassen sie die Räume im neuen Glanz erstrahlen. Vielen, vielen Dank!*



## Es tut sich was...

...unsere Jungschar Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter nutzten ihre Ferien, um den Gruppenraum zu entstauben. Neben Aufräumen stand vor allem das Ausmalen am Plan. Auch neue Einrichtungsgegenstände wurden besorgt.

Unsere Küche wird ebenfalls gerade erneuert. Das Organisationsteam (danke für die tatkräftige Unterstützung von Ingrid Koller und Christoph Biebl) hat bereits den Plan erstellt und noch im Herbst werden wir die neue Küche montieren können.

Wir freuen uns schon wieder auf gemütliche Treffen in unseren neu gestalteten Räumen!

Jogi Holzinger



JS/Minis: Wir laden dich zu den verschiedenen Begegnungen herzlich ein! Es kann sein, dass aufgrund der Präventionsmaßnahmen bezüglich Corona-Virus angekündigte Pfarrtermine abgesagt werden müssen.

**Die aktuellen Informationen dazu findest du auf der Pfarr-Homepage [www.pfarre-leonding.at](http://www.pfarre-leonding.at)**

# Termine - Junge Pfarre

## Erstkommunion

Sonntag, 4. Oktober  
Pfarrkirche

## Pfarrfirmung

mit Dompfarrer  
Dr. Maximilian Strasser  
Samstag, 10. Oktober  
Pfarrkirche

## Jugendgottesdienst

### Saturday Night Spirit

Jeden dritten Samstag im Monat wird die Sonntag-Vorabendmesse als Jugendgottesdienst mit anschließender Agape gestaltet.  
17. Oktober und 14. November  
19 Uhr, Pfarrkirche

## Weltmissions-Sonntag

17. und 18. Oktober  
Schokoaktion-Minis  
nach den Gottesdiensten

## Kinderkirche- Wortgottesfeier

Sonntag, 18. Oktober  
10 Uhr, Michaelszentrum

## Martinsfest Caritas Kindergarten

Donnerstag, 12. November 17 Uhr,  
Kindergarten Umzug über den  
Stadtplatz in die Pfarrkirche

## Christkönig

### JS/Mini-Gottesdienst

Sonntag, 22. November  
10 Uhr, Pfarrkirche

## Adventkranzsegen VS

Freitag, 27. November

## Kindergottesdienst

29. November  
10 Uhr, Pfarrkirche  
Davor, um 9 Uhr, findet die Musik-  
Probe statt. Mach mit und komm  
in den Gruppenraum im Michaels-  
zentrum.

## Buchtipps zum Thema Klimaschutz

### Alles auf Grün

Im Großformat A4 und mit vielen farbigen Illustrationen wird hier dargestellt, in welchen ganz alltäglichen Bereichen man umweltbewusst leben kann. Die Kinder Anjali, Noah, Lilly und Max denken über die täglichen Müllberge nach. Was passiert eigentlich damit? Da wollen sie künftig vieles vermeiden oder Dinge wiederverwerten. Kann man auch in der Schule und beim Essen umweltbewusst sein? Ja! Die Kinder zeigen es vor. Die Tipps sind schon für Kinder ab 5 Jahren verständlich. Ein Glossar hilft beim Erklären verschiedener Begriffe.

• *Liz Gogerly, Manuel Sanchez: Alles auf grün. Wie du der Umwelt helfen kannst. Gabriel Verlag, Stuttgart 2019, € 13,40.*



### Kein Plastik für den Wal

Lena entdeckt auf dem Schulweg ein neues Geschäft. Die Bonbons in der Auslage sind so verführerisch, dass sie in den Laden geht. Was sie dort sieht, ist ihr völlig unbekannt. Alle Waren werden unverpackt verkauft, oder wie Verkäuferin Patrizia sagt: „Bei uns sind die Lebensmittel nackt.“ Lena ist sofort begeistert, doch sowohl ihre Mama als auch ihre Schulfreunde schütteln nur den Kopf. Es dauert eine ganze Weile, bis sie ihre Mama überreden kann, sich das Geschäft anzusehen. Lenas „Plastik-Experiment“ in der Schule überzeugt aber alle. Für lesende Weltenretter/innen ab 8 Jahren.

• *Stephan Sigg: Kein Plastik für den Wal. Lena kauft unverpackt. camino-Buch aus: Kath. Bibelwerk, Stuttgart 2019, € 10,30.*



### Dünnes Eis

Großartige Satellitenfotos und Bilder beeindrucken in diesem Buch. Sie zeigen eindrücklich, wie schön die Erde ist. Sie zeigen aber auch, was der Mensch bereits alles angerichtet hat. Gemeinsam mit kurzen Texten, sprechenden Zahlen und Piktogrammen veranschaulichen sie, was aus der Erde werden könnte, wenn die Abholzung der Regenwälder weitergeht und der Meeresspiegel weiterhin steigt. Zusätzlich erfährt man, was man selber tun kann, um der Umwelt zu helfen. Für Kinder ab 10 Jahren, aber auch für Erwachsene absolut bemerkenswert.

• *Yann-Arthus Bertrand: Dünnes Eis. Was braucht die Welt, damit sie hält? Gabriel Verlag, Stuttgart 2019, € 15,50.*



# Rückblick auf unsere Jungschar-Spielenacht

## Charmant mit Babyelefant



Endlich hatten wir uns wieder. Die Freude war groß, als wir unsere Jungscharkinder wieder herzlich im Michaelszentrum begrüßen konnten. Trotz des Abstands fühlten wir uns gleich wieder verbunden und steckten voller Vorfreude auf die kommenden Stunden.

Lustige Spiele im Freien waren der Start unserer Spielenacht und danach begaben wir uns in die Welt der Märchen. Mit einem Stationenbetrieb lernten wir die Märchen besser kennen, spielten sie nach und stellten unser Wissen auf die Probe. Viel zu schnell verging der Nachmittag, doch nach dem Abendessen war noch lange nicht Schluss. Die Räume wurden abgedunkelt, die Musik aufgedreht und das Discolicht angemacht. Wir tanzten uns die Sorgen und die Ungewissheit des gegenwärtigen Alltags von der Seele und genossen die leckeren, alkoholfreien Kinder-Cocktails an der Bar. Anschließend ließen wir den Abend mit einem lustigen Film ausklingen.

Früh weckten uns die Kirchenglocken, doch nach einem leckeren Frühstück waren wir alle wieder bei Kräften. Unser Morgenlob stand unter dem Motto „Den Tag mit einem Lächeln beginnen“ und spätestens beim gemeinsamen Singen von unserem Jungscharlied erfüllten wir dieses Motto vorbildhaft. Nach ein paar Abschlussspielen war unsere Spielenacht auch schon zu Ende. Doch eines ist gewiss – in wenigen Wochen starten wir mit unseren Jungscharstunden wieder durch und freuen uns auf jeden Einzelnen von euch.

Anna Lehner



# Jesus, der Jude

Besinnungstag mit Mag. Hans Hauer,  
Priester und Bibelexperte, Linz.

Samstag, 14. November,  
9 - 11.30 Uhr, Michaelszentrum  
anschl. Hl. Messe, Pfarrkirche  
Das kfb-Team lädt herzlich dazu ein



## In der Weihnachtsbäckerei ...

### 7. Kekserl-Backstube im Michaelszentrum

Familien, Alleinerzieher/innen, Alleinstehende, Jugendliche und Kinder – alle, die schon lange nicht mehr selber backen, weil es alleine zu anstrengend geworden ist, die Kinder nicht mehr so gerne mithelfen oder, weil der Aufwand zu groß und die Zeit zu kurz ist, um all die wunderbaren Teige vorzubereiten und dann auch noch zu verarbeiten, zu verzieren... sind herzlich willkommen. Weitere Informationen und Anmeldung bei Ingrid Koller 0676 8776 3418, ingridkoller@gmx.at.

Mitzubringen: Ausstechformen, Kochschürze, event. dein Lieblingsteig, leere Keksdose

**Termin: Mittwoch, 2. Dezember von 14.30 bis 17.30 Uhr im Michaelszentrum, Unkostenbeitrag 10,- Euro**



*Gemeinsam macht das Backen viel mehr Spaß.*

# Eine Kampagne für den Religionsunterricht



Religionsunterricht heißt, über die großen Fragen des Lebens zu diskutieren. Und Religionsunterricht heißt auch, Spiritualität und den persönlichen Glauben erleben zu dürfen.

Der katholische Religionsunterricht ist ein Erfolgsmodell. Österreichweit besuchen ihn rund 586.000 Kinder und Jugendliche. Mit der Kampagne der Katholischen Kirche Österreichs wird der Religionsunterricht vor den Vorhang geholt. Wir wollen zeigen, was Religionsunterricht alles kann. Was er während des Schuljahres anbietet und leistet. Wie modern und aktuell seine Inhalte sind.

• [www.meinreligionsunterricht.at](http://www.meinreligionsunterricht.at)

# Pfarr-Termine

Wir laden Sie zu den verschiedenen Begegnungen herzlich ein! Es kann sein, dass aufgrund der Präventionsmaßnahmen bezüglich Corona-Virus angekündigte Pfarrtermine abgesagt werden müssen.

Die aktuellen Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage [www.pfarre-leonding.at](http://www.pfarre-leonding.at)

## Müttergebet

jeden 1. und 3. Montag im Monat  
16:30 Uhr, Michaelszentrum

## Anbetungstag

Donnerstag, 8. Oktober  
13 bis 16:30 Uhr, Pfarrkirche

## Ruflinger Erntedank

Sonntag, 11. Oktober  
9.15 Uhr Wortgottesfeier, Dorfstadl  
im Anschluss Konzert der Stadtkapelle Leonding

## Pfarrsenior/innentreff

wird bis auf Weiteres pausiert

## Witwenrunde

Donnerstag, 15. Oktober  
Donnerstag, 12. November  
14 Uhr, Michaelszentrum

## Bibelrunde

Donnerstag, 29. Oktober  
Donnerstag, 26. November  
19 Uhr, Michaelszentrum

## Kirchenkaffee Rufling

8. November  
nach dem Gottesdienst im Dorfstadl

## Martinsfest Caritas Kindergarten

Donnerstag, 12. November  
17 Uhr, Kindergarten  
Umzug über den Stadtplatz in die  
Pfarrkirche

## Ehejubiläumsgottesdienst mit Paarsegnung

Samstag, 14. November  
10 Uhr, Pfarrkirche

## Besinnungstag kfb

„Jesus der Jude“  
Samstag, 14. November  
9 bis 11:30 Uhr, Michaelszentrum  
anschließend Gottesdienst

## Nikolausbesuch

Der Dienst der Pfarre steht Ihnen  
am Samstag, 5. Dezember und  
Sonntag, 6. Dezember zur Verfügung.  
Anmeldungen für den Niko-

laustag nehmen wir von **Mittwoch, 11. November bis Donnerstag, 3. Dezember** im Pfarrsekretariat zu den Kanzleistunden entgegen.

## Gedenkgottesdienst

Donnerstag, 26. November  
8 Uhr, Pfarrkirche  
Die Witwenrunde lädt zum Gedenkgottesdienst für die im letzten Jahr verstorbenen Ehe- und Lebenspartner/innen ein. Danach gemeinsames Frühstück im Michaelszentrum.

## Adventkranzsegnung und Abendgottesdienst

Samstag, 28. November  
19 Uhr, Pfarrkirche

## Kekserlbackstube

Mittwoch, 2. Dezember, 14:30 bis  
17.30 Uhr, Michaelszentrum

## KRANKENKOMMUNION



Gerne bringen wir Ihnen, wenn Sie krank sind oder aus einem anderen Grund nicht am Gottesdienst teilnehmen können, die Kommunion. Bitte rechtzeitig in der Kanzlei melden.

## FRIEDHOF



Ansprechpersonen in der Pfarrkanzlei:  
Sieglinde Prenninger: zu den Kanzleizeiten  
Regina Biladt: Donnerstag, 9 - 12 Uhr  
Friedhofsverwalter: Franz Stöttinger

**Impressum:** Pfarrbrief der Pfarre Leonding-St. Michael; Medieninhaber: Pfarre Leonding-St. Michael; Herausgeber: Pfarrass. MMag. Maria Fischer; **Verlagsanschrift:** Michaelsbergstraße 25, 4060 Leonding; E-Mail: [pfarre.leonding@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.leonding@dioezese-linz.at). **Redaktion:** Mag. Brigitta Hasch (Leitung), Maria Enengl, MMag. Maria Fischer, Ingrid Koller, Gerhard Winkler Ebner; **Layout:** Mag. Brigitta Hasch. **Fotos:** Maria Enengl, privat, **Hersteller:** Druckerei Haider, Schönau i. M..

**Gedruckt auf Papier aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern (PEFC-zertifiziert)**

## PFARRKANZLEI



**Pfarramt Leonding-St. Michael**  
Michaelsbergstraße 25, 4060 Leonding  
0732/67 28 38, Fax: 0732/67 28 38 - 17  
0676/8776 6177  
pfarre.leonding@diözese-linz.at  
www.pfarre-leonding.at

Pfarrsekretärin Sieglinde Prenninger  
Pfarrsekretärin Isabella Stadler  
Pfarrsekretärin Gabriela Leitner  
Mesnerin Regina Biladt

**Michaelszentrum**-Informationen im Sekretariat  
Öffnungszeiten/ Pfarrsekretariat:  
Montag bis Donnerstag, 9 - 12 Uhr  
Mittwoch, 15:30 - 17:30 Uhr  
Freitag, 9 - 11:30 Uhr und 14 - 17 Uhr

## AUSSPRACHEMÖGLICHKEIT



Die Seelsorger/innen stehen für Aussprachen zur Verfügung.

**Pfarrass. Maria Fischer**  
0676/8776 5177  
**Pfarrmoderator Alois Balint**  
0732/68 20 96

**Pastoralass. Johannes Holzinger**  
0676/8776 5659

**Dipl. Pastoralass. Elvira Fedéle**  
(im Zentrum f. Betreuung u. Pflege)  
0676/8776 1244

**Beichtgelegenheit:** Wer sich das Sakrament der Beichte wünscht, soll sich bitte bei Pfarrer Balint melden. Pfarrer Balint wird sich dann gemeinsam mit Ihnen einen Termin ausmachen.

## TAUFTERMINE



Samstag, 3. /24. Oktober, 21. November

**Taufelternstunde: Michaelszentrum**  
Freitag, 13. November  
jeweils 17 Uhr

## PFARRCHRONIK



**Der Herr segne die Neugetauften, ihre Eltern und Paten:**

Maja Viehauser, Yannick Aistleitner, Leopold Putschlögl, Mia Hammerschmid, Henri Erich Knoll, Moritz Klammer, Paul Pühringer, Emilia Braunschmid, Jakob Pölz, Paul Plank, Luisa Gruber, Anna Jasmin Erlinger, Felix de Vries



**Der Herr schenke ihnen ewige Freude:**

Ewald Stenitzer, Marlene Lassy, Peter Herbrik, Lieselotte Spelitz, Oonagh König, Aloisia Nieder, Maria Buchhammer, Trude Angerer, Gertraud Bergmayr, Johann Puhner, Johanna Seemayr, Johann Zagler, Kurt Eichinger, Maria Häusler, Heidrun Ogris, Angela Mistelbacher, Eva Kellner, Theresia Schiefermüller

## GOTTESDIENST

**Gottesdienste am Wochenende:**

Samstag:	19:00 Uhr	Pfarrkirche
Sonntag:	08:45 Uhr	Dorfstadl Ruffing
	10:00 Uhr	Pfarrkirche

**Gottesdienste an Wochentagen:**

Dienstag:	19:00 Uhr	Pfarrkirche
Donnerstag:	15:30 Uhr	Zentrum für Betreuung und Pflege Leonding
Freitag:	19:00 Uhr	Pfarrkirche

**Regelmäßiges:** Pfarrkirche

Freitag:	18:25 Uhr	Rosenkranzgebet
Freitag:	19:30 Uhr	Eucharistische Anbetung
Samstag:	07:15 Uhr	Rosenkranzgebet
Sonntag:	14:00 Uhr	Rosenkranzgebet

**Kinder/Familiengottesdienst bzw. Wortgottesfeier:**

Sonntag:	18. Oktober	
	10:00 Uhr	Michaelszentrum
	22./ 29. November	
	10:00 Uhr	Pfarrkirche

**Jugendgottesdienst:**

Samstag:	17. Oktober, 14. November	
	19:00 Uhr	Pfarrkirche

Sonntag, 4. Oktober - Erstkommunion

Pfarrkirche

Donnerstag, 8. Oktober - Anbetungstag

13:00 - 16:30 Uhr Pfarrkirche

Samstag, 10. Oktober - Pfarrfirmung

Pfarrkirche

Sonntag, 11. Oktober - Erntedank Ruffing, Wortgottesfeier

09:15 Uhr Dorfstadl

Sonntag, 18. Oktober - Weltmissionssonntag -

Schokoaktion - Minis

10:00 Uhr Pfarrkirche

Sonntag, 1. November - Allerheiligen - Hochamt

10:00 Uhr Pfarrkirche

Sonntag, 1. November - Allerheiligen

14:00 Uhr Pfarrfriedhof

Gräbersegnung und Totengedenken

14:00 Uhr Stadtfriedhof

Totengedenken und Gräbersegnung

Montag, 2. November - Allerseelen – Gedenkgottesdienst für die

Verstorbenen der Pfarrgemeinde

19:00 Uhr Pfarrkirche

Sonntag, 15. November - Elisabethsonntag - Sammlung

19:00 Uhr Pfarrkirche

Sonntag, 22. November - Christkönig - JS/Mini-Messe

10:00 Uhr Pfarrkirche

Donnerstag, 26. November - Gedenkgottesdienst für die im

letzten Jahr verstorbenen Partner

08:00 Uhr Pfarrkirche

Samstag, 28. November - Adventkranzsegnung

19:00 Uhr Pfarrkirche

Sonntag, 29. November - 1. Adventssonntag

10:00 Uhr Pfarrkirche

Für dich da!  
**St. Michael**  
**PFARRE LEONDING**

